

RS Verg 2008/5/19 N/0045-BVA/10/2008-041

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 19.05.2008

Norm

BVergG 2006 §126

1. BVergG 2006 § 126 gültig von 01.04.2012 bis 20.08.2018 aufgehoben durch BGBl. I Nr. 65/2018
2. BVergG 2006 § 126 gültig von 01.02.2006 bis 31.03.2012

Rechtssatz

Eine Vervollständigung der Referenzen im Sinne der Ausschreibungsunterlagen ist dann anzunehmen, wenn eine aufgrund der Angaben im Angebot nicht bewertbare Referenz bewertbar wird und Punkte erzielt. Sie verbietet sich nach den Grundsätzen für die Behebbarkeit von Mängeln.

Entscheidungstexte

- N/0045-BVA/10/2008-041
Entscheidungstext Bundesvergabeamt Bescheid 19.05.2008 N/0045-BVA/10/2008-041

Schlagworte

Mängelbehebung; Referenzen;

Zuletzt aktualisiert am

08.07.2008

Quelle: Vergabekontrollbehörden Verg, <https://www.ris.bka.gv.at/Verg>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at